Jahresbericht

über die

Fürstl. Leining. Lateinschule

zu

Amorbach

im Kreis Unterfranken und Aschaffenburg

für

das Studienjahr 1870/71.

Amorbach.
Gedruckt bei G. Volkhardt.
1871.

Vorbericht.

Das Studienjahr 1870/71 hat mit dem 1. October der Verordnung gemäß seinen Anfang genommen. Zur Prüfung für die Aufnahme in die erste Klasse hatten sich 11 Schüler angemeldet (darunter 4 auswärtige), welche sämmtlich aufgenommen wurden. Die Schülerzahl betrug am Anfange des Schuljahres 27, am Ende desselben 25, nämlich 20 katholischer, 5 evangelischer Confession.

Das Maifest wurde von den Schülern durch einen Spaziergang unter der Aufsicht des Studienlehrers der I. und II. Klasse gefeiert.

An dem gemäß hh. Ministerialentschließung vom 16. Mai 1867 unter die Lehrgegenstände der Lateinschule aufgenommenen naturgeschichtlichen Unterricht haben sich alle Schüler ohne Ausnahme betheiligt. Außerdem wurden unter der Aufsicht des Lehrers der Naturgeschichte mehrere botanische Excursionen unternommen.

Der Zeichnenlehrer der Anstalt, Hr. Schulverweser Klee, der den Zeichnenunterricht mit anerkennenswerthem Eifer besorgt hat, legte mit dem 16. Mai wegen Aenderung seiner Verhältnisse seine Stelle als Zeichnenlehrer nieder. Dieselbe übernahm von diesem Zeitpunkte an im Einverständnisse mit der fürstl. Lein. Generalverwaltung Herr Maler L. Müller, welcher ebenfalls den Unterricht im Lokale der Anstalt den Lateinschülern gesondert ertheilt. Als weitere Veränderung im Lehrpersonal ist zu erwähnen, daß der seitherige Vorstand der Lateinschule, der kgl. Pfarrer Zippelius, mit Beginn des Studienjahres die Vorstandschaft (Subrektorat) niederlegte, welche hierauf von Sr. Durchlaucht dem Fürsten zu Leiningen dem Unterzeichneten übertragen wurde.

Am 9. November wurde der Geburtstag Sr. Durchlaucht des Fürsten zu Leiningen von den Schülern der Anstalt durch Theilnahme an dem in der prot. Kirche stattfindenden Gottesdienste gefeiert.

Der Stadtmagistrat hat auch in diesem Studienjahre der Anstalt zwei Klafter Brennholz zum Geschenk gemacht, wofür hiemit der geziemende Dank ausgesprochen wird.

Was den Gesundheitszustand der Schüler in diesem Studienjahre betrifft, so kann derselbe als ein sehr guter bezeichnet werden. — Die Mittel zur Beschaffung der Schulpreise werden aus den Zinsen des Ströver'schen Schullegates entnommen.

Die vorschriftsmäßige Notenscala ist:

I = 1 sehr gut,
I-II = $1^1/_3$,
II-I = $1^2/_3$,
II = 2 gut,
II-III = $2^1/_3$,
III-II = $2^2/_3$,
III = 3 mittelmäßig,
III-IV = $3^1/_3$,
IV-III = $3^2/_3$,
IV = 4 gering.

Gemäß hh. Entschließung des kgl. Staatsministeriums d. J. für Kirchen- und Schulangelegenheiten vom 4. Mai 1863 wird aus der Addition vorstehender Noten, wobei die lat. Sprache vierfach, die griechische und deutsche dreifach, die Mathematik und Geschichte zweifach, die Geographie einfach gerechnet wird, und durch Division der sich ergebenden Summen mit der Summe der angegebenen Werthzahlen (15 bei 6, 10 bei 4 Fächern) die Hauptlocation und die allgemeine Fortgangsnote gebildet.

Lehrerpersonal, Lehrgegenstände u. Fortgang der Schüler.

I. Lehrerpersonal.

1) Theodor Schöntag, Studienlehrer und Subrektor.
2) Johann Bayer, Studienlehrer, Priester und kath. Religionslehrer.
3) Bernhard Zippelius, kgl. prot. Pfarrer, Lehrer der Mathematik (III. und IV. Klasse) und Religion.

Fachlehrer:

1) Johann Kuch, Cantor und Lehrer an der prot. Volksschule, für Kalligraphie und Gesang.
2) Joseph Albert, k. Lein. Revisionsassistent, für Naturgeschichte.
3) Ludwig Müller, Maler, für Zeichnen.
4) Franz Michael Büttner, Schullehrer, für Turnen.

II. Ordentliche Lehrgegenstände und Fortgang der Schüler.

A. Vierte und dritte Klasse.

Klaßlehrer: Theodor Schöntag, Studienlehrer und Subrektor.

Lehrgegenstände: 1) Religion: a) für die prot. Schüler: Wiederholung des kleinen luth. Katechismus. Erklärung der zwei ersten Hauptstücke. Bibl. Geschichte nach Buchrucker. Perikopenerklärung. Memoriren von Sprüchen und Liedern. (Zippelius.) b) für die kath. Schüler, s. die Lehrgegenstände der II. u. I. Kl. (Bayer.) 2) Latein: Caes. de bello Gall. lib. III u. IV. (4. Kl.) — Corn. Nep. XVII — XXIII. (3. u. 4. Kl.) — Ovid. Metam. I, 89 — 451. (4. u. 3. Kl.) — Gramm. von Englmann § 246 — 377 in Verbindung mit mündl. und schriftl. Uebersetzungen aus Englm. Uebungsbuch (4. u. 3. Kl.) Wöchentliche Hausaufgaben (Exercitien). Scriptionen. Döderleins Frustula memorirt; Erklärung des Hexameters, Pentameters und des jambischen Trimeters. Aufgelöste lat. Verse restituirt. (4. u. 3. Kl. Schöntag.) — Phaedr. lib. V. (3. Kl., Zippelius.) — 3) Griechisch: Formenlehre bis zu den Verbis auf $\mu\iota$ excl. in Verbindung mit den einschlägigen Uebersetzungsaufgaben aus Halm's Uebungsbüchern. (3. Kl.) — Die Verba auf $\mu\iota$, die Verba anomala, Lehre von Präpositionen in Verbindung mit Halm's Uebungsbüchern. Vom II. Cursus des Halm'schen Lesebuches N. I, II u. III gelesen. (4. Kl.) Die leichtesten Regeln der griech. Syntax auf praktischem Wege durchgenommen. (4. u. 3. Kl.) Wöchentliche Hausaufgaben. Scriptionen. 4) Deutsch: Uebungen im mündlichen und schriftlichen Wiedergeben des Gelesenen oder Vorgetragenen. Schriftliche Uebersetzungen aus dem Lateinischen. Auszüge aus der Lektüre. Leseübungen. Declamationen. Satzlehre. Wöchentliche Hausaufgaben. Scriptionen. (Schöntag.) 5) Mathematik: 4. Kl. a) Algebra: die 4 Grundoperationen mit Buchstabengrößen, Umformung algebr. Ausdrücke und Berechnung von Zahlenbeispielen. Gleichungen des ersten Grades mit einer und mit mehreren Unbekannten. Leichtere

Aufgaben zur Anwendung der Gleichungen des 1. Grades mit einer unbekannten Größe. b) Geometrie: Grundbegriffe und Definitionen. Lehre vom Winkel, Dreieck und Parallelogramm. 3. Kl. Arithmetik: Maß- und Gewichtssysteme. Verbindung derselben mit einander. Proportionen. Reduktion auf Eins. Gesellschafts-, Mischungs-, Theilungs-, Zins- und Procentberechnung. Kettenbrüche. Kopfrechnen. (Zippelius.) 6) Geschichte: Griechische und römische Geschichte nach Diktaten (Anhaltspunkte fur den Vortrag) und Becks Lehrbuch, in gleicher Weise die deutsche Geschichte mit Berücksichtigung der bayerischen. 7) Geographie: die 5 Erdtheile eingehend nach Schacht. (Schöntag.)

Vierte Klasse.

Allgem. Fortgang: Platz.	Allgem. Fortgang: Note.	Namen der Schüler.	Geburtszeit.	Geburtsort	Stand des Vaters.	Fortgangsnoten in den einzelnen Fächern: Religion.	Latein.	Griechisch.	Deutsch.	Mathematik.	Geschichte.	Geographie.
1	I	Heß, Wilhelm.	4. Febr. 1858.	Aschaffenburg	f. l. Oberrevisor	I-II	II	II-I	I-II	II	I	I
2	II	Link, Theodor.	21. Febr. 1857.	Amorbach.	f. l. Wiesenwart	I-II	II-III	II-I	II-III	II	I-II	I-II

Dritte Klasse.

Allgem. Fortgang: Platz.	Allgem. Fortgang: Note.	Namen der Schüler.	Geburtszeit.	Geburtsort	Stand des Vaters.	Religion.	Latein.	Griechisch.	Deutsch.	Mathematik.	Geschichte.	Geographie.
1	I	Lang, Heinrich.	6. Juli 1858.	Kleinheubach	f. L. Gartengehilfe.	I	II-I	II-I	I	II	II-I	I-II
2	II	Bauer, Joseph.	12. Mai 1856.	Schneeberg.	Schreiner.	I	II-III	II	II-III	II-I	II	II-I
3	II	Rothenbach, Jakob.	3. Juli 1858.	Kleinheubach	Bauer.	I	II-III	II	II-I	III-II	II-III	II-III
4	III	v. Horstig, Oskar.	29. Mai 1856.	Michelbach.	Privatier †.	II	IV-III	III	II	III	III-II	II
5	IV	Weigand, Johann.	23. Juni 1857.	Miltenberg.	Scribent.	II-I	III-IV	IV-III	III	III-IV	III-IV	III-IV

Preise erhalten:

In der vierten Klasse: Wilhelm Heß (aus dem allg. Fortg.): Wolff's „Poetischer Hausschatz des deutschen Volkes."

In der dritten Klasse: Heinrich Lang (aus dem allg. Fortg.): Stoll's „Sagen des klassischen Alterthums." (2 Bde.) — Joseph Bauer (aus der kath Religionslehre): „Fabiola oder die Kirche der Katakomben" von Wiseman.

B. Zweite und erste Klasse.

Klaßlehrer: Johann Bayer, Studienlehrer.

Lehrgegenstände: 1) Religion: a) für die kath. Schüler: Uebertretung der Gebote, von der Tugend, der Gnade, den hl. Sakramenten bis zur letzten Oelung. (Bayer.) b) für die prot. Schüler: siehe die Lehrgegenstände der 4. u. 3. Klasse. (Zippelius.) 2) Latein: 2. Klasse: Wiederholung der Formenlehre, Casuslehre nach Englmann, Infinitiv, Gerundium, Supinum. Englmanns lat. Lesebuch: Aesopische Fabeln, Erzählungen bis zur Geschichte der Assyrier.

Schul- und Hausaufgaben, Vocabularium von Döderlein. 1. Klasse: Formenlehre nach Englmann mit sämmtlichen Uebungsbeispielen, Schul- und Hausaufgaben, Vocabularium von Döderlein. Englmann lat. Lesebuch § 1 mit 70, nebst: „Aus der alten Mythologie." 3. Deutsch: Formenlehre mit Satzlehre, Orthographie, schriftliche Uebungen, Declamationsübungen. 4. Arithmetik: 2. Klasse: Gemeine Brüche, Dezimalbrüche, Proportionen, Kopfrechnen, metrisches Maß und Gewicht. 1. Klasse: Vermischte Rechnungsarten mit ganzen Zahlen, gemeine und Dezimalbrüche. Kopfrechnen, metrisches Maß und Gewicht. 5) Geographie: 2. Klasse: Europa im Allgemeinen, Deutschland und Bayern besonders. 1. Klasse: Die fünf Erdtheile im Allgemeinen, Bayern besonders.

Zweite Klasse.

Allgem. Fortgang.		Namen der Schüler.	Geburtszeit.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Fortgangsnoten in den einzelnen Fächern.				
Platz.	Note.					Religion.	Latein.	Deutsch.	Arithmetik.	Geographie.
1	I	Kreß, Kaspar.	28. Jan. 1858	Kleinheubach.	Schreiner.	I	I–II	I	II–I	II–I
2	II	Schmitt, Reinhard.	27. Aug. 1858.	Waldleiningen.	f. l. Oberjäger †.	II–III	III	II	II	II
3	III	Brodmann, Theodor.	22. Juni 1858	Amorbach.	Stadtschreiber.	III	III	II–III	III–II	II–III
4	IV	Schnorr, August.	15. Mai 1858	Amorbach.	f. l. Baumaterialauff.	III–IV	IV	II–III	IV	III–II
5	IV	Volkhardt, Adolph.	7. Juni 1857.	Amorbach.	Buchdrucker.	II	IV	II	IV	IV

Erste Klasse.

Platz.	Note.	Namen der Schüler.	Geburtszeit.	Geburtsort.	Stand des Vaters.	Religion.	Latein.	Deutsch.	Arithmetik.	Geographie.
1	I	Stubenrath, Johann	24. Juni. 1857.	Amorbach.	Maurer.	I	I	I	I–II	I
2	II	Kuhn, Otto.	8. April 1859.	Amorbach.	f. l. Oberförster.	II	I–II	II–I	I–II	II
3	II	Valles, Karl.	3. Juni 1860	Amorbach.	f. l. Canzleidiener	II–III	II–I	I–II	II	III–II
4	II	Bleifuß, Joseph.	11. Sept. 1857	Neudorf.	Bauer.	I–II	II–III	II–I	II–I	II–I
5	II	Heß, August.	14. Sept. 1860	Wertheim.	f. l. Oberrevisor.	II–III	II–III	II–I	III–II	III
6	III	Manz, Franz.	24. Sept. 1859	Amorbach.	Gastwirth.	III–II	III	II–III	II–III	II–III
7	III	Fertig, August.	17. Mai 1859	Amorbach.	Magistratsdiener	III	III–IV	II	III–II	III
8	IV	Haas, Max Joseph.	16. Juni 1859.	Reichartshausen	Bauer †.	II.	III	III–IV	III	III–II
9	IV	Brodmann, Paul.	11. Aug. 1859	Amorbach.	f. l. Canzlist.	III	III–IV	II–III	III–IV	IV
10	IV	Henrich, August.	21. Jan. 1860	Reichartshausen	Bauer.	II–I	III–IV	III–IV	IV–III	III–IV
11	IV	Reichert, Eduard.	13. April 1859	Amorbach.	Schneidmühlbesitzer	III	III–IV	III	IV	IV–III
12	IV	Eck, Friedrich.	31. Jan. 1860.	Amorbach.	Bäcker †.	III	IV–III	III–IV	IV–III	III–IV
13	IV	Herrmann, Wilhelm.	23. Juli 1859.	Amorbach.	Schreiner.	III–IV	IV–III	III–IV	IV	IV–III

Die Schüler: Otto Klingenmeier und Alexander Kittel traten während des Schuljahres aus der Anstalt aus. Adolph Volkhardt wurde durch eine länger dauernde Krankheit an einem besseren Fortgange gehindert.

Preise erhalten:

In der zweiten Klasse: Kaspar Kreß (aus dem allg. Fortg.): Buttmanns „Griech. Gramm." und Halm's „Griech. Lesebuch." — K. Kreß (aus der prot. Religionslehre): H. Kurtz „Lesebuch der hl. Geschichte."

In der ersten Klasse: Johann Stubenrath (aus dem allg. Fortg.): Heinichen „Lateinisch-deutsches Wörterbuch." — Otto Kuhn (aus dem allg. Fortg.): Schwerdt's „Deutschlands Triumph im Kampfe gegen Frankreich."

III. Außerordentliche Lehrgegenstände und Fortgang der Schüler in denselben.

1) Französisch (Schöntag): Die Formenlehre nach der Grammatik von Ahn bis zum regelmäßigen Zeitwort excl. Theil nahmen Schüler der 3 oberen Klassen.

2) Naturgeschichte (Revisionsassistent Albert): Nach dem Leitfaden von Saffenreuter und mündlichen Erläuterungen. Benutzung der Oken'schen Abbildungen und der Naturaliensammlung des Lehrers. Wissenschaftliche Excursionen in der Umgegend. Zeitweilige schriftliche Beantwortung vorgelegter Fragen seitens der Schüler.

3) Kalligraphie (Lehrer Kuch): Nach Wilds Methode in deutscher und englischer Schrift. Vorübungen zum Schreiben, dann kleine und große Currentbuchstaben in genetischer Ordnung, Wörter und Sätze. Schreibversuche ohne Linien. Oeftere Uebungen im Taktschreiben. Die arabischen und römischen Zahlzeichen. Griechische Schrift. (2. Kl.) Monatliche Einträge in das Fortgangsheft.

4) Zeichnen (Maler Müller): Die Schüler zeichneten geometrische Figuren, Köpfe, Thiere, Landschaften.

5) Gesang (Lehrer Kuch): Kenntniß des Ton- und Notensystems. Uebungen im Singen der Tonleiter. Einübung verschiedener ein- und zweistimmiger Lieder.

6) Turnen (Lehrer Büttner): Die Schüler waren in 3 Riegen getheilt unter den Riegenführern v. Horstig, Schmitt und Rothenbach. Geturnt wurde Montags, Mittwochs und Samstags von 7—8 Uhr. Freiübungen und Marschiren, Uebungen am Barren und Reck, an der Leiter, am Schwebereck und Ringschwebel. Klettern an senkrechten Stangen und am Kletterbaum. Hochsprung und Weitsprung. Methode nach dem Leitfaden für den Turnunterricht an den bayer. Lehranstalten und nach Böttcher.

	Namen der Schüler.	Fortgang in den Fächern					
		Französisch.	Naturgeschichte.	Kalligraphie.	Zeichnen.	Gesang.	Turnen.
1	Heß, Wilhelm.	—	I	—	II-III	II-III	I-II
2	Link, Theodor.	—	I	—	III-II	II-III	I
3	Lang, Heinrich.	I-II	I	II-III	III	III-IV	I-II
4	Bauer, Joseph.	—	II-III	II	III	III	II-III
5	Rothenbach, Jakob.	II-I	I-II	II	III	II-III	I
6	v. Horstig, Oskar.	II	II	II-III	II	II	I
7	Weigand, Johann.	—	III	III-IV	III	II-III	II-III
8	Kreß, Kaspar.	I-II	I-II	III-II	III	II-III	III
9	Schmitt, Reinhard.	—	I-II	II-III	II	II	I
10	Brodmann, Theodor.	—	III	III-II	III	II-III	II
11	Schnorr, August.	—	II	II	III	II	I
12	Volkhardt Adolph.	III-II	II-III	II	III	II	I-II
13	Stubenrath, Johann.	—	I-II	II	III	II	III
14	Kuhn, Otto.	—	I-II	II	III	II	I-II
15	Balles, Karl.	—	I-II	I-II	III	II	II
16	Bleifuß, Joseph.	—	I	II	III	III-II	III
17	Heß, August.	—	II-III	II	IV-III	II-III	II
18	Manz, Franz.	—	II	II	II	III-II	II
19	Fertig, August.	—	III	III	III-II	III	II
20	Haas, Max Joseph.	—	II-III	III-II	III	III	III
21	Brodmann, Paul.	—	III	II	III	II	II
22	Hennrich, August.	—	II-III	II-III	III	III-II	III
23	Reichert, Eduard.	—	II-III	III-II	III	III	II
24	Eck, Friedrich.	—	III	I-II	III	III-II	I
25	Herrmann, Wilhelm.	—	II	III-II	IV-III	III	III

Das nächste Studienjahr beginnt am **Montag den 2. Oktober 1871.** An diesem Tage haben sich die bisherigen Schüler der Anstalt sowie diejenigen, welche sich einer Nachprüfung unterziehen wollen, in dem Schullocale Morgens um 8 Uhr einzufinden. Neueintretende haben sich um die gleiche Zeit bei dem unterzeichneten Subrektorate im Schullocale anzumelden und 1) den Taufschein, 2) den Impfschein, 3) den Schulentlaßschein, 4) ein Zeugniß über empfangenen Vorunterricht im Lateinischen, resp. ein Studienzeugniß vorzulegen. Hinsichtlich der Forderungen, welche bei der Prüfung für die Aufnahme in die erste Klasse gestellt werden, ist das hh. Min.-Rescr. vom 6. October 1866 maßgebend, wornach zwar die Uebung in den lateinischen Declinationen gefordert wird, das Hauptgewicht aber auf die deutsche Sprache (Orthographie, Kalligraphie) und die in der deutschen Schule planmäßig gelehrten Realien gelegt werden muß. — Das Schulgeld beträgt 6 fl. jährlich.

Der Schluß des Studienjahres wird am Montag den 7. August Nachmittag 3 Uhr im Lokale der Anstalt durch eine öffentliche Preisvertheilung gefeiert, wozu hiemit die Angehörigen der Schüler und alle, welche sich für unsere Schuljugend interessiren, geziemend eingeladen werden.

Amorbach, den 7. August 1871.

Das Subrektorat der fürstl. Lein. Lateinschule.

Schöntag.